



Wesen der Mediation

Mediation bedeutet wörtlich „Vermittlung“. Wir verstehen darunter ein strukturiertes, auf Freiwilligkeit basierendes Verfahren zur Konfliktlösung. Dabei unterstützen unparteiische Dritte (MediatorInnen) ohne Entscheidungsgewalt die KonfliktpartnerInnen dabei, ihr Problem erfolgreich zu bearbeiten und Lösungen dafür zu finden.

Durch die Mediation

- verstehen die KonfliktpartnerInnen ihre unterschiedlichen persönlichen Anliegen, Bedürfnisse und Interessen besser
- erreichen alle Beteiligten konkrete, selbstbestimmte und einvernehmliche Lösungen
- wird die Zusammenarbeit und Kompetenz der Partner zur Lösung künftiger Konflikte gestärkt.

Mediation ist keine Therapie oder Rechtsberatung und endet nicht mit einem Urteil oder einem Schiedsspruch.

Aufgaben der MediatorInnen

- Wir übernehmen die Verantwortung für die Struktur und den Prozess der Verhandlungen (nicht aber für die inhaltlichen Ergebnisse der Mediation - dafür sind die Klienten die Experten und Entscheidungsträger).
- Wir MediatorInnen ergreifen nicht Partei für einen Beteiligten - wir sind allparteilich und neutral.
- Wir unterliegen Schweigepflicht: Gesprächsinhalte werden vertraulich behandelt
- Wir unterstützen die Konfliktpartner, für alle Beteiligten gewinnbringende Lösungen für die Zukunft zu entwickeln;

Aufgaben der Klienten

- Grundsätzliche Gesprächs- und Verhandlungsbereitschaft
- Fairness: wechselseitiges Zuhören und den anderen ausreden lassen; es sollen die eigenen Interessen und die des anderen geachtet werden
- Informiertheit: die notwendigen Informationen müssen eingeholt werden
- Offenheit: alle entscheidungsrelevanten Informationen müssen offengelegt werden
- Vertraulichkeit: Gesprächsinhalte und Informationen werden nicht ohne ausdrückliche Zustimmung aller Beteiligten weiter gegeben.